

The **dB**

One design
Racer - Cruiser

dB
N 3

Designed and built by:

BORGE BRINGSVÆRD

DRØBAK - NORWAY



Für Segler und Anhänger

des Segelsports.

Im Jahre 1956 wurde erstmalig der Bootstyp «BB 11» auf meiner Werft zu Wasser gelaufen und im Laufe der letzten Jahre wird dieser Bootstyp in vielen Ländern bevorzugt gesegelt. Bis 1963 wurden 800 BB 11 ausgeliefert.

Alle Käufer in der ganzen Welt sind wirklich sehr zufrieden. Wenn ich nun einen neuen Typ, die BB 17 herausbringe, so ist dieses auf die Bitte verschiedener BB 11 Eigner geschehen, die ein Boot mit einer Kajüte wünschten.

Nach meiner Meinung war die BB 11 ein zu kleines Boot für diese Zwecke.

Daher hatte ich mich entschlossen, ein grösseres Boot mit den gleichen guten Eigenschaften der populären BB 11 zu konstruieren. Meine Absicht war es, ein Regattaboot für den begeisterten Rennsegler und zu gleicher Zeit ein Tourenschiff für die Familie zu erbauen.

Ich garantiere Ihnen ein Boot aus erstklassigen Materialien in sehr guter Verarbeitung.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, Ihnen in diesem Prospekt, Fotos, technische Daten, sowie Referenzen zu übergeben.

Mit freundlicher Empfehlung

BORGE BRINGSVAERD



Meine BB 17, No. 1, wurde mir im Frühjahr 1962 von der Borge Bringsvaerd Werft, Drøbak, Norwegen geliefert. Ich habe dieses Boot während des ganzen Sommers gesegelt und habe Fahrten innerhalb und auserhalb der Fjorde unter den verschiedensten Windverhältnissen unternommen. Bei stärkerem Wind und höherer See segelt sie sicher und trocken und sehr gemütlich mit einem ein wenig gerefften Segel.

Das Boot ist stark gebaut und absolut dicht, die Ausrüstung ist sehr praktisch und es ist unglaublich viel Platz an Bord und Übernachtungsmöglichkeit für längere Fahrten. Die Kojen in der Kajüte sind gross und bequem. Ich spreche so gut über dieses Schiff, da ich in allen sehr zufrieden bin. Wie die BB 11 glaube ich, dass auch die BB 17 mit Ihrem modernen Rigg, sehr zum Regattasegeln geeignet ist.

Meine Erfahrungen sind, dass die BB 17 sehr schnell ist und bei den verschiedensten Windverhältnissen leicht zu handhaben ist.

Tønsberg, 17. januar 1963.

KR. SCHØYEN

Ausrüstung und Einrichtung:

Kajüte. Kajütefußboden in Mahagoni, 2 Sofakojen, die von oben zu öffnen sind und eine Menge Stauraum bieten.

Der vordere Teil der Kajüte ist durch ein flaches Schott abgeteilt, und ist mit Fußbrettern ausgelegt und dient als weitere Stauraum.

Cockpit. Cockpitboden Mahagoni mit herausnehmbaren Mittelbrettern zum lenzen. Zwei seitlich längslaufende Sitzbänke mit dahinterliegenden grossen Schwalbennestern. (Viel Stauraum).

Durch Hochklappen von zwei an Scharnieren befestigter Mahagoniplanken kann man die Sitzbänke auf Bettbreite vergrössern und erhält hierdurch zwei weitere Schlafplätze im Cockpit bzw. einen windgeschützten Platz zum Sonnen.

Unter dem Achterdeck sind Schienen für zwei grosse praktische Schubladen angebracht.

Kajüte und Cockpit sind in Mahagoni verarbeitet. Ruder und Pinne ebenfalls Mahagoni.

Die BB 17 wird von Borge Bringsvaerd auf seiner Werft Husvikholmen in der Nähe von Drøbak gebaut.

Das Boot hat folgende Abmessungen:

Länge 7,30, LWL 490, Breite 205, Tiefgang 105, niedrigstes Freibord 0,58 m, Verdrängung 950 kg. Kielgewicht 550 kg.

Segelfläche: Grosseegel 11,7 m².

Fock 5,4 m².

Genua 12,0 m².

Spinnaker.

Material: Eiche, Esche und Mahagoni wurde für Kiel, Steven und Kielplanke verwendet. Bodenwrangen Eiche und Esche. Beplankung 16 mm Mahagoni verleimt. Deckbalken, Balkweger und Schlinge sind aus nordischer Kiefer. Deck 8 mm Bootsbausperholz farbig lackiert. Kajütschoot und Aufbauten Mahagoni.

Stehendes und laufendes Rigg.

Mast, Baum, Spinnakerbaum sind aus leichtem Oregon Pine.

Stehendes Rigg aus Nirostadrat mit Nirostawatenspannern.

Jumpbock und Saling aus Esche.



Mastbeschlage aus Nirosta. Sämtliche Baum-, Spinnakerbaum- und Decksbeschlage sind Messing verchromt. Puttingeisen Nirostastahl. Grossfall und Fockfall sind aus weichem Drath und eingeleisteter Leine. Vorsegelschot doppelt geführt. Komplette Spinnakerausrustung.

Pflege — Konservierung.

Die Boote sind Innen und Aussen geölt und mehrfach lackiert. Das Unterwasserschiff und die Bilge sind mit rotem Bleimenning gestrichen.

Das Unterwasserschiff erhält sein Finish mit erstklassigem Yacht-antifouling.

Ausrüstung.

Grossegel und Fock aus Terylene, Spinnaker aus Nylon.

Ich habe den Markt nach den verschiedensten Bootstypen überprüft und habe mich dann entschlossen als Erster Borge Bringsvaerds neue Konstruktion, die BB 17, in Auftrag zu geben.

Ich war voller Erwartung für die kommende Segelsaison.

Heute weiss ich, dass ich die richtige Wahl getroffen hatte und ich bin jetzt der glückliche Eigner der BB 17 No. 2.

Während der Segelsaison 1962 hatte ich öfters Gelegenheit, das Boot unter den verschiedensten Wetterbedingungen zu segeln. Ich segelte sowohl bei ruhigem Wetter in Oslofjord und bei stürmischem Wetter ausserhalb der Schären und an der norwegischen Südküste.

Das Boot hat seinen Test in allen Situationen bei toten Flauten und bei Sturm makellos bestanden.

Sie segel trocken bei kurzer ruppiger See und geht gut überweg.

Sie ist sehr steif und es macht grosse Freude sie zu segeln.

Dank dem verhältnismässig geringem Tiefgang bei besten Kreuz-eigenschaften bewährt sich das Boot sehr gut in den flachen Gewässern der Schären.

Das Boot liegt sehr feinfühlig auf dem Ruder und ist sehr gut als Regattaboot geeignet.

Die verhältnismässig grosse Breite macht das Boot sehr geräumig und es ist sehr viel Stauraum vorhanden.

Die BB 17 hat Schlafmöglichkeiten für 3 bis 4 Personen und die Kajüte mit ihren Fenstern ist hell und einladend.

Diese Möglichkeiten machen dieses Boot zu einem «First Class Boot» zum Segeln für alt und Jung aber nicht zuletzt für die Familie.

Mit freundlichen Empfehlungen

B. F. Grøndal



Das Cockpit der BB 17 ist bequem und geräumig.



Borge Bringsværds Verft A/S

DRØBAK

NORWEGEN

Telefon: 71 — Privat: 176